

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

08.01. - 13.01.2020 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

Mittwoch, 08.01.2020

Ca. 19.00 Abfahrt in Attendorn

Donnerstag, 09.01.2020

Ca. 8.30	Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (CDIM)
08.30 – 09.30	Frühstück
10.00 – 11.00	Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte
11.30 – 12.30	Topografie des Ortes. Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweis zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
12.30 – 15.00	Mittagessen; anschließend Zimmer beziehen
15.00 – 18.00	Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18.30	Abendessen

20.00 – 21.30 Film und Diskussion: Zug des Lebens

Freitag, 10.01.2020

07.15 – 08.15 Frühstück
08.20 – 09.00 Gang zum Museum
09.00 – 13.00 Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
13.30 Mittagessen
14.30 – 16.00 Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
16.00 – 19.00 Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“
19.00 Abendessen
20.00 – 21.00 Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote

Samstag, 11.01.2020

07.30 Frühstück
08.40 Abfahrt mit Bus zum Museum
09.00 – 13.00 Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
13.30 Mittagessen
14:45 Abfahrt zum Museum Auschwitz und nach Harmęże
15.00 – 16.30 a) Besuch der des Workshops: „Kunst im Lager Auschwitz“ mit Jan Kaplon
b) Besuch der Länderausstellung im Stammlager
17.00 – 18.30 Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
18.30 h Abendessen

Sonntag, 12.01.2020

08.00 – 09.00 Frühstück und Zimmer räumen
09.00 – 11.00 Busfahrt nach Krakau
11.00 – 13.00 Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Frau Lidia Maksymowicz
13.00 – 15.10 Mittagessen und Krakau individuell (Zeit zur freien Verfügung)
15.10 – 17.10 „Krakau zwischen 1939 u. 1945“. Führung im Hist. Museum in der ehemaligen „Schindler-Fabrik“ in Podgórze
17.10 – 19.10 Thematische Einbindung des Ortes Krakau in das Thema:
Führung durch das ehemalige jüdische Viertel „Kazimierz“
19.00 – 21.00 „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“
(ehemaliges jüdisches Viertel / Livemusik)
Ca. 21.00 Rückfahrt nach Attendorn

Montag, 13.01.2020

Ca. 10.00 Ankunft in Attendorn

- Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de
- Leitung: Nadja Mauel & N.N. STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referent*innen vor Ort
- Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!
- Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 09.01.2020 bis Frühstück am 12.01.2020 (Mittagessen am 12.01. in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.
- Veranstaltungsort: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl